



Das Ehepaar Hermann und Martha Levy – Kein Entkommen

[Auf Karte anzeigen](#)

13. Dezember 1941

Werner-Bock-Straße 13, 33602 Bielefeld

Hermann Hugo Levy wurde am 25. Februar 1885 in der ostfriesischen Kleinstadt Esens, seine spätere Frau Martha am 26. Juni 1884 in Herford geboren. Hermann Levy war gelernter Schlachtermeister. Das Ehepaar hatte einen Sohn, Siegmund Levy. Er musste aber bereits vor der Deportation nach Riga die Gefangenschaft im KZ Sachsenhausen durchleben, in dem er vom 12. November bis zum 15. Dezember 1938 inhaftiert wurde. Dort wurde er als Zwangsarbeiter ausgebeutet.

Das Ehepaar wurde in Bielefeld schließlich ab März 1940 in die Wiesenstr. 13 (heute: Werner-Bock-Straße 13), einem "Judenhaus", zwangsweise einquartiert und von dort am 13. Dezember 1941 nach Riga deportiert. Hermann Levy wurde dort 1943 ermordet. Martha Levy wurde 1944 in das KZ Stutthof verbracht und am Dezember 1944 für tot erklärt.

Der Sohn des Ehepaares wanderte in die USA aus und beantragte dort Wiedergutmachung.

Spur aufgenommen und Recherche

Saskia David-Gaubatz

[Landesarchiv Nordrhein Westfalen – Abteilung OWL](#)

Literatur

- ▶ Minninger, Monika / Meynert, Joachim / Schäffer, Friedhelm (Hrsg.), Antisemitisch Verfolgte registriert in Bielefeld 1933-45. Eine Dokumentation jüdischer Einzelschicksale (Bielefelder Beiträge zur Stadt- und Regionalgeschichte 4) Bielefeld 1985.
- ▶ Schneider, Gertrude, Reise in den Tod. Deutsche Juden in Riga 1941-1944, Dülmen, 2008.

Quellen

- ▶ Stadtarchiv Bielefeld, Bestand 104,3/Einwohnermeldeamt, Nr. 18: Meldekartei Bielefeld-Mitte, 1920-1958.
- ▶ Stadtarchiv Bielefeld, Bestand 104, 3/Einwohnermeldeamt, Nr. 1631: Hausbuch, Wiesenstr. 13.
- ▶ Stadtarchiv Bielefeld, Bestand 109,3/Amt für Wiedergutmachung Stadt, Nr. B 119; B 120.
- ▶ Stadtarchiv Bielefeld, Bestand 109,3/Amt für Wiedergutmachung Stadt, Nr. B 120.

[Veröffentlicht am 24. November 2021 und aktualisiert am 17. November 2022](#)

Weiterführende Beiträge

- ▶ [Deportation von Jüdinnen und Juden nach Riga](#)
Am 13. Dezember 1941 gegen 15:00 Uhr erfolgte die erste von insgesamt acht Deportationen aus Bielefeld. Das Ziel war Riga im baltischen Lettland. Der Zug der dritten Klasse startete in Münster, verließ am 13. Dezember 1941 um 10:00 Uhr Osnabrück...

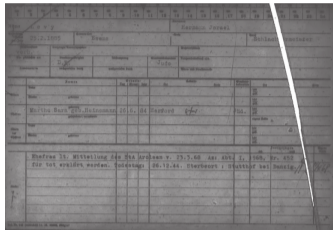
Weiterführende Links

- ▶ [Levy, Hermann Hugo: Gedenkbuch - Opfer der Verfolgung der Juden unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in Deutschland 1933 - 1945](#)
- ▶ [Levy, Martha: Gedenkbuch - Opfer der Verfolgung der Juden unter der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft in Deutschland 1933 - 1945](#)
- ▶ [Hermann Levy: Yad Vashem - Zentrale Datenbank der Namen der Holocaustopfer](#)
- ▶ [Martha Levy: Yad Vashem - Zentrale Datenbank der Namen der Holocaustopfer](#)
- ▶ [Wittstamm, Franz-Josef \(2022\), Marga Fuld, geb. Levy: Spuren im Vest - Juden im Vest Recklinghausen](#)

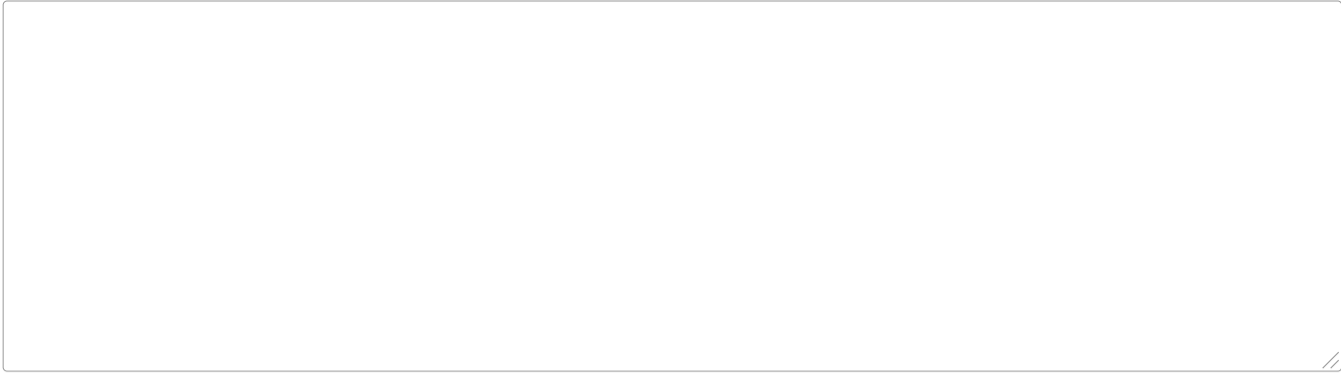
Kommentieren Sie den Beitrag

Ihre E-Mail-Adresse wird nicht veröffentlicht. Erforderliche Felder sind markiert **

Kommentar



Meldekarte von Hermann Levy. Stadtarchiv Bielefeld, Bestand 104,3/Einwohnermeldeamt, Nr. 18.: Meldekartei Bielefeld-Mitte, 1920-1958.



Name*

Email*

Website

Meinen Namen, meine E-Mail-Adresse und meine Website in diesem Browser speichern, bis ich wieder kommentiere.

Kommentar abschicken